



Erlebniswandern im Grödnertal

Im Tal der weißen Berge

IM WANDERPROGRAMM ENTHALTEN:

- 6 Tage Unterkunft mit Halbpension in einem guten ***+Hotel in Wolkenstein.
- Wanderungen lt. Programm.
- Deutschsprachiger KRAULAND-Wanderführer.
- Wanderbus.
- Max. 15 Personen pro Wandertermin.
- Alle Eintrittsgebühren und Lifttransporte lt. Programm.

Siehe auch „Das KRAULAND-Leistungspaket“ auf Seite 7.

Schwierigkeitsgrad:



Mindestteilnehmerzahl:

6 Personen

Standort:

Wolkenstein

Im Tal der weißen Berge

Die Dolomiten in Südtirol sind eine der bekanntesten Gebirgsregionen der Alpen. Ganz besonders ins Auge fällt das von der Natur besonders reich beschenkte Grödnertal. In den Wandergebieten der Naturparks Schlern und Puez-Geisler wird dies besonders deutlich, was wohl niemand besser weiß als Luis Trenker, der wahrscheinlich berühmteste Sohn des Grödnertals. Große Almflächen, an deren Rändern einzelne Dolomitenstöcke aufragen, mit grünen Wiesen und der vielfältigen Blumenpracht sind typisch für diese Landschaft und hinterlassen bei allen Besuchern einen bleibenden Eindruck.

1. Tag (So): Anreise / Begrüßungsabend

Am Abend Treffpunkt im Hotel und Begrüßung durch den KRAULAND-Wanderführer, der Sie anschließend über den Ablauf der Wanderungen informiert.

2. Tag (Mo): „Kastelruth – Am Fuße des Schlern“

Zu Beginn unserer Wanderwoche steigen wir aus dem Ortszentrum von Kastelruth zuerst bequem bis zur Anhöhe mit ihrem markanten Pestkreuz auf. Von hier geht es zur Kirche von St. Valentin hinunter und ein wenig steiler bis in das Dorf Seis. Am Fuße des Schlern wandern wir

gemütlich weiter bis wir den Völser Weiher erreichen. Der beliebte Badesee ist von Schilfgürteln umrahmt und bietet uns mit Seerosen einen idyllischen Rastplatz. Danach ist es nicht mehr weit nach Sankt Anton, von wo wir zu unserer Unterkunft wieder zurückfahren.

Aufstieg: ca. 100 Hm, Weglänge: ca. 10 km
Abstieg: ca. 100 Hm, reine Gehzeit: ca. 3-4 h

3. Tag (Di): „Raschötz – Die grüne Traumwelt des Grödnertals“

Die Raschötz Bergstation (2.098 m) ist am heutigen Wandertag unser Ausgangspunkt. Weit schweift der Blick auf das große Schautstück der Grödner Dolomiten mit dem Langkofelmassiv (2.954 m). Gegenüber steht die Seceda Wand, eine der bedeutendsten Fundstellen für Fossilien aller Art. Im Hintergrund ragt der Sass Rigais (3.025 m) steil in den Himmel. Unser Weg führt uns vorbei an der Tschankirchl und so erreichen wir den höchsten Punkt am Raschötzer Kreuz (2.283 m). Von hier aus begeben wir uns zu einer Rast bei der Raschötzhütte, bevor wir uns zu einem abwechslungsreichen Abstieg aufmachen.

Aufstieg: ca. 250 Hm, Weglänge: ca. 10 km
Abstieg: ca. 800 Hm, reine Gehzeit: ca. 3-4 h

4. Tag (Mi): „Sellajoch – Die steinerne Stadt“

Allein die Anfahrt zu unserem Ausgangspunkt am Grödnerjoch ist

wunderschön. Von hier starten wir die Umrundung des Lang- und Plattkofels, die beide als die schönsten Berggipfel im Grödnertal gelten. Unser abwechslungsreicher Weg führt uns entlang des Bergmassivs im steilen Auf und Ab durch die sogenannte „Steinerne Stadt“ zum Sellajoch (2.213 m). Von hier aus ist es auf dem Friedrich August-Weg nur noch ein kurzes Stück bis zur gleichnamigen Hütte in 2.298 Meter Seehöhe, wo uns eine verdiente Rast erwartet. Danach ist unser Abstieg über einen bequemen Forstweg ein Kinderspiel bevor wir zu unserem Start zurückkehren.

Aufstieg: ca. 300 Hm, Weglänge: ca. 15 km
Abstieg: ca. 300 Hm, reine Gehzeit: ca. 5-6 h

4. Tag (Do): „Puez-Geisler – In der Ruhe liegt die Kraft“

Unsere heutige Wanderung startet bei der St. Sylvester Kapelle (1.632m) am Eingang zum Langental. Dieses felsenumrahmte Hochtal führt uns hinauf zur Gardentscher Hochfläche (2.097m). Hier empfängt uns mitten im Naturpark Puez – Geisler eine beeindruckende Mondlandschaft. Unter dem Panorama der Puez-Geisler Bergspitzen spüren wir die Ruhe und den Frieden dieser Hochebene. Von hier aus machen wir uns auf den Abstieg nach Wolkenstein.

Aufstieg: ca. 700 Hm, Weglänge: ca. 12 km
Abstieg: ca. 700 Hm, reine Gehzeit: ca. 4-5 h

6. Tag (Fr): „Seceda – Im Schatten der Geissler-Gruppe“

Unsere Abschlusswanderung führt uns von St. Ulrich bequem per

Seilbahn hinauf zur Seceda (2.480 m). Die Secedawand ist eine der bekanntesten geologischen Felswände in den Dolomiten. Hier fanden Archäologen aus aller Welt einige Antworten zur Frühgeschichte unserer Erde. Wir wandern entlang des Grödner Höhenwegs zur Regensburgerhütte (2.073 m). Hier fasziniert uns ein herrlicher Rundblick, der von der Puezgruppe (2.633 m) über das Langkofelmassiv (3.081 m), zur Seiser Alm (2.009 m) bis hinunter ins Grödnertal reicht. Über dem Col Raiser (2.107 m) steigen wir über die Gamsbluthütte bis nach Santa Christina ab.

Aufstieg: ca. 600 Hm, Weglänge: ca. 10 km
Abstieg: ca. 650 Hm, reine Gehzeit: ca. 3-4 h

7. Tag (Sa): Abreise

Frühstück im Hotel und anschließend Abreise bzw. Fortsetzung des Aufenthaltes.

Detailprogramm unter:
www.krauland.at/groednertal

HIGHLIGHTS

- Von Kastelruth zum Völser Weiher
- Auf der urigen Raschötzhütte
- Hinauf zum Sellajoch
- Durch die „Steinerne Stadt“
- Die Mondlandschaft im Naturpark Puez-Geisler
- Archäologie am Grödner Höhenweg

Erlebniswandern Grödnertal (inkl. Unterkunft)

Unser familiengeführtes ****Hotel in Wolkenstein ist ein idealer Ausgangspunkt für die Wanderungen. Alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, TV und Föhn ausgestattet.

Durchführungstermine:	DZ p. Pers.	EZ p. Pers.
So 16.06.2019 - Sa 22.06.2019	€ 795,-	€ 915,-
So 30.06.2019 - Sa 06.07.2019	€ 869,-	€ 989,-
So 01.09.2019 - Sa 07.09.2019	€ 869,-	€ 989,-
So 22.09.2019 - Sa 28.09.2019	€ 869,-	€ 989,-
So 06.10.2019 - Sa 12.10.2019	€ 825,-	€ 945,-

Weitere Termine und Sonderprogramme jederzeit möglich (siehe S. 4 u. 5).

Buchung und Information: In Ihrem Reisebüro oder unter E-Mail: info@krauland.at, Telefon: +43 463 503383

Wanderprogramm „Im Tal der weißen Berge“

Preis p. Pers. (inkl. Unterkunft / DZ)

ab € 795,-

Buchung und Information:
In Ihrem Reisebüro oder unter e-mail: info@krauland.at,
Telefon: +43 463 503383

